

Info-Flugblatt vom 27.05.2005

Erwerbsloseninitiativen: Dom als letzte Zuflucht – unseren Wohnungen werden Beine gemacht

Liebe Naumburgerinnen und Naumburger,

wir, die Mitglieder der ‚Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen‘ wollen mit dieser Aktion auf ein Problem, das immer mehr Menschen betrifft, aufmerksam machen:

In Naumburg wurden im Mai 2005 über 16.500 Menschen von der Arbeitsgemeinschaft Hartz IV betreut, im Burgenlandkreis bezogen Ende April 2006 über 20.000 Menschen Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, in der gesamten Bundesrepublik ca. sieben Millionen Menschen.

Viele von Ihnen sind von Wohnungslosigkeit bedroht, da die Ämter und Arbeitsagenturen Ihnen nur „angemessene Unterkunftskosten“ bewilligen. Viele von Ihnen (und uns) müssen daher umziehen.

Wir wollen nicht, das unser gelebtes Leben enteignet wird, weil es immer weniger Arbeit für uns gibt oder wir „zu krank, zu alt oder falsch qualifiziert“ sind, wie immer wieder behauptet wird!

Immer mehr Menschen müssen umziehen, werden mit Ihren Familien und Kindern aus Ihrem Umfeld gerissen, unsere Wohnungen bekommen Beine, sie und unser Leben, laufen weg.

Darauf wollen wir mit unserer Aktion aufmerksam machen!!!

V.i.S.d.P.: Andreas Geiger, BAG-SHI